Tannheimer Mitteilungen

Amtsblatt der Gemeinde Tannheim

Jahrgang 64 | Donnerstag, 02. Oktober 2025 | Nummer 40

KDFB Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Tannheim

Einladung zum Erntedank

Am 5. Oktober 2025

im Gemeindehaus St. Martin zum

Suppenfest

Wir verwöhnen Sie gerne mit schwäbischen Spezialitäten wie

Hausgemachte Maultaschen

Leberspätzle

Brätknödel

Kürbissuppe

Und für alle, die gerne anschließend etwas Süßes mögen, gibt es einen leckeren Nachtisch.

Unser So-viel-du-essa-ond-drenka-kasch-Buffet kostet für

Erwachsene 15 €

und für Schulkinder 6 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Team vom Frauenbund

Amtliche Bekanntmachungen

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktions-träger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes. Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt. Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,
Ihr
Steffen Jäger

Zumeldung zur Pressemitteilung des Gemeindetags Baden-Württemberg ‚Was auf dem Spiel steht' – Gemeindetagspräsident Steffen Jäger mit offenem Appell zur Lage der Kommunen' vom 26. September 2025

Auch Landkreistagspräsident Dr. Brötel appelliert an die Bürgerinnen und Bürger: „Unterstützen Sie die dringend erforderlichen Reformen!"

Der Landkreistag begrüßt ausdrücklich den offenen Brief an die Bürgerinnen und Bürger im Land, den Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zum Tag der Deutschen Einheit veröffentlicht hat. Dort wird die dramatische finanzielle Lage der Kommunen realistisch beschrieben und es werden zu Recht mutige Reformen sowie ein gesamtgesellschaftlicher Haltungswechsel eingefordert. Der Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, Landrat Dr. Achim Brötel (Neckar-Odenwald-Kreis), der zugleich Präsident des Deutschen Landkreistags ist, äußert sich dazu wie folgt:

„Als Landkreise teilen wir ganz ausdrücklich die tiefe Sorge, die in dem Brief von Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zum Ausdruck

kommt. Denn die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind in der Tat gewaltig.
Da sind zum einen die geopolitischen und weltwirtschaftlichen Verwerfungen: die offenen und versteckten Kriege rund um den Globus und bis vor unsere Haustür, eine in ihren Grundfesten erschütterte Weltwirtschaftsordnung, die massive Erschütterung unseres bundesdeutschen Geschäftsmodells basierend auf hohen Exportquoten und niedrigen Energiepreisen.
nd da sind zum anderen und sich verschärfend vor allem auch die Langzeitherausforderungen, die dadurch nicht kleiner werden, dass sie durch Akutkrisen immer wieder ein Stück weit verdrängt werden. Ich nenne hier nur die drei großen D: die unerbittliche Demografie, die unser System sozialer Sicherung schon heute vor gewaltige Herausforderungen stellt, die Dekarbonisierung, also die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energiequellen, deren Dringlichkeit die Temperaturrekorde dieses Sommers nochmals eindrücklich bestätigt haben, schließlich das dritte große D, die Digitalisierung, bei der wir in Deutschland gegenüber anderen europäischen Ländern deutlich ins Hintertreffen geraten.
Und als ob dies alles nicht genug wäre, stecken die Kommunen aktuell in einer Finanzkrise von noch nie dagewesenem Umfang. Den Landkreisen, Städten und Gemeinden droht in diesem Jahr ein bundesweites Defizit von mehr als 30 Milliarden Euro. Neun von zehn Landkreisen in Baden-Württemberg können ihre Aufwendungen nicht mehr aus laufenden Erträgen bezahlen. Die Kommunalfinanzen befinden sich also ganz offensichtlich im freien Fall.
Die bittere Folge ist: Die Kommunen verlieren zusehends ihre Handlungsfähigkeit, die kommunale Daseinsvorsorge gerät immer mehr unter Druck. Und: Das, was wesentlicher Teil der Erfolgsgeschichte unseres Landes ist, die kommunale Selbstverwaltung, droht wegzurutschen.
Vor diesem Hintergrund teilen wir Landkreise ausdrücklich die Einschätzung, dass es rasch grundlegender Reformen bedarf, um diese vielfältigen Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können. Dazu gehört der konsequente, systematische Abbau überzogener Standards und überbordender Bürokratie ebenso wie eine mutige, kluge Neuausrichtung des Sozialstaats in Richtung Zukunftsfestigkeit. Diese Reformen sind überfällig – und sie müssen vor allem auch schnell umgesetzt werden. Die Demokratie wird nämlich immer vor Ort gewonnen, vielleicht aber eben auch vor Ort verspielt.
Zugleich wollen auch wir sehr deutlich machen, dass die anstehenden strukturellen Reformen uns allen etwas abverlangen werden. Dies wird schon angesichts der Größe der Herausforderungen gar nicht anders möglich sein. Und natürlich wird es dabei teilweise auch zu Veränderungen kommen müssen, die zu akzeptieren nicht leichtfallen wird. Darauf müssen wir uns alle gemeinsam einstellen. Daher appellieren und setzen auch wir als Landkreise auf den Realitätssinn, die staatsbürgerliche Haltung und das Verantwortungsgefühl aller Bürgerinnen und Bürger unseres Landes:
Unterstützen Sie die erforderlichen, weil zukunftssichernden Reformprozesse. Beteiligen Sie sich als Demokratinnen und Demokraten konstruktiv an den Diskussionen um die richtige Ausgestaltung der zwingend erforderlichen Reformen. Und tragen Sie die demokratisch getroffenen Entscheidungen solidarisch mit.
Lassen Sie uns alle zusammen die Erfolgsgeschichte Deutschlands auch in diesen schwierigen Zeiten fortschreiben. Deutschland ist ein starkes Land und es kann stark bleiben, wenn wir uns alle gemeinsam darum bemühen und uns dafür einsetzen. Denn genau das ist Demokratie – die Kraft der Vielen."

Mensa der Grundschule Tannheim

Begrüßung der Mitarbeiterinnen durch Bürgermeister De Vita
Nach dem Ausscheiden der bisherigen Mensakraft an der Grundschule Tannheim, konnte pünktlich zum Schuljahresbeginn 2025 die Nachbesetzung sichergestellt werden.
Frau Chanyanuch Wöhrle ist bereits an der Schule als Bestandteil des Betreuungsteams der Verlässlichen Grundschule tätig. Sie wird nun zusätzlich an 2 Tagen in der Woche die Mensa betreuen. Die weiteren Wochentage in der Mensa werden von Frau Lorena Ludewig übernommen. Sie war bereits vor Beginn ihrer Elternzeit in der Schulmensa der Grundschule Tannheim tätig.
Bürgermeister De Vita begrüßte, zusammen mit der kommissarischen Schulleiterin Frau Garth und dem Personal der Verlässlichen Grundschule, die Mitarbeiterinnen zum Start und wünschte ihnen Freude bei ihrer Arbeit in der Schulmensa.

V. l. n. r.: Chanyanuch Wöhrle, Bürgermeister Heiko De Vita, Lorena Ludewig und von der Verlässlichen Grundschule Christine Hopke und Claudia Jetz.

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch gilt in diesen Tagen:
dem Jubelpaar **Christine und Kurt Schrom,**
zur **Diamantenen Hochzeit** am 02. Oktober 2025
sowie
Herrn **Dr. Wolfgang Maximilian Scheffold** zum
90. Geburtstag am 08. Oktober 2025

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin und den Jubilaren recht herzlich. Wir wünschen ihnen sowie allen weiteren Jubilaren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister

Vollzug der Wassergesetze

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und ökologischen Aufwertung der Iller durch Umbau der Mooshauser Schwelle bei Fluss-km 50,650 und Gewässerausbau (Strukturmaß- nahmen) bei Fluss-km 50,650 bis 49,400 in den Gemarkungen Buxheim, Memmingen und Tannheim
Bekanntmachung
Im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren für das o.g. Vorhaben sind die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Trägern öffentlicher Belange, den Betroffen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, gemäß § 70 Abs. 1 WHG i.V.m. Art. 69 Satz 1 und 2 BayWG und Art. 73 Abs. 6 Satz 1 BayVwVfG zu erörtern.

Nach Art. 27c Abs. 1 Nr. 1 BayVwVfG kann eine durch Rechtsverordnung angeordnete Erörterung, insbesondere ein Erörterungstermin, durch eine Onlinekonsultation ersetzt werden.

Die Durchführung der Onlinekonsultation zu dem o.g. Vorhaben wird hiermit nach Art. 27 c Abs. 2 Satz 1 BayVwVfG i.V.m. Art. 73 Abs. 6 Satz 2 BayVwVfG bekannt gegeben.

Die Onlinekonsultation ist nicht öffentlich (Art. 73 Abs. 6 Satz 6 i.V.m. Art. 68 BayVwVfG). Der Träger des Vorhabens, die Behörden, die Träger öffentlicher Belange und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden über die Durchführung der Onlinekonsultation individuell benachrichtigt und erhalten in diesem Zuge Informationen zum Zugang zur Onlinekonsultation.

Die dem o.g. Vorhaben zugrundeliegenden Unterlagen, die eingegangenen Gutachten und Stellungnahmen sowie die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen hierzu werden den zur Teilnahme an der Onlinekonsultation Berechtigten in der Zeit vom 15.10.2025 bis einschließlich 14.11.2025 durch das Landratsamt Unterallgäu über den Cloud-Speicher „KommSafe“ passwortgeschützt bereitgestellt. Den zur Teilnahme an der Onlinekonsultation Berechtigten wird nach Art. 27c Abs. 2 BayVwVfG Gelegenheit gegeben, sich bis spätestens 14.11.2025 schriftlich (Postadresse: Landratsamt Unterallgäu, Sachgebiet 33, Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim; Fax-Nr.: 08261/995-10354) oder elektronisch (E-Mail: wasserrecht@lra.unterallgaeu.de) zum Sachverhalt zu äußern.

Äußern sich zur Teilnahme an der Onlinekonsultation Berechtigte innerhalb der o.g. Frist nicht, kann das wasserrechtliche Verfahren auch ohne die Äußerung der Berechtigten fortgeführt werden (Art. 73 Abs. 6 Satz 6 i.V.m. Art. 67 Abs. 1 Satz 3 BayVwVfG). Kosten, die durch die Teilnahme an der Onlinekonsultation entstehen, werden nicht erstattet.
Tannheim, 29.09.2025

Heiko De Vita
Bürgermeister

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten vonBundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2025 bis 31.12.2025	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise(die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Am Goldberg	19.07.2025 bis 01.11.2025	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wasserrohrbruch

Hier endet der amtliche Teil.
Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

WOCHENMARKT

Freiwillige Feuerwehr Tannheim

Jugendfeuerwehr
Wir treffen uns am **Montag, 06. Oktober 2025 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Feuerwehrprobe
Am **Montag, den 06. Oktober 2025**, findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 1** statt.

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899,**
E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de
Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Für die Aufsicht in den Kinderschwimmkursen am Mittwochnachmittag suchen wir Jugendliche ab 15 Jahren. Melde dich einfach bei uns!

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 02.10.2025
Original Thailändische Küche: „Gourmet Spezialitäten“ (Pimphawan Ebinger) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Montag, 06.10.2025
Modern Dance Basics (Susanne Lober) 10 Termine, 18:30 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim
Mittwoch, 08.10.2025
NEU! Hoopdance für Erwachsene Anfänger (Sarah Abrell) 5 Termine, 20 – 21:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim
Lebensgestalter sein: Einführung in die Biografiearbeit (Iris Espenlaub) 1 Termin, 18:30 – 21:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2. OG
Donnerstag, 09.10.2025
Italienisch am Vormittag B1 (Heike Geiselmann) 5 Termine, zweiwöchentlich, 9 – 10:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum
Freitag, 10.10.2025
Übungskurs - Schwimmkurs für wassergewöhnte Kinder ab 6 Jahren (Frauke Hödel) 5 Termine, 14:05 – 14:50 Uhr, Hallenbad Erolzheim
Wassergymnastik (Natalie Musak) 6 Termine, 15:05 – 15:50 Uhr, Hallenbad Erolzheim
Aquafitness (Natalie Mussack) 6 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim
Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 17 – 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren
Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 18 – 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren
Dienstag, 14.10.2025
ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt-für Schüler (Heltmut Lange) 1 Termin, 16 – 18 Uhr
Mittwoch, 15.10.2025
Heimatküche ‘schwäbisch’ - mit dem Thermomix (Monika Diepolder.Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim
Donnerstag, 16.10.2025
Heimatküche ‘schwäbisch’ - mit dem Thermomix (Monika Diepolder.Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim
Freitag, 17.10.2025
Heimatküche ‘schwäbisch’ - mit dem Thermomix (Monika Diepolder.Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim
Digital-Treff Smartphone/Tablet, iPhone/iPad für 50+ (Harald Belz) 1 Termin, 14 – 16:15 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum
Künstliche Intelligenz (KI), ChatGPT und andere Chatbots t – Grundlagen, für Anfänger (Harald Belz) 1 Termin, 17 – 19:15 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

Das Landratsamt informiert

Kürnbacher Herbstmarkt bietet Genuss für alle Sinne

Bummeln, stöbern, staunen: Beim Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 5. Oktober bieten über 120 Austellerinnen und Aussteller von 10 bis 18 Uhr Dekoratives, Nützliches und Köstliches aus der Region. Die Apfelausstellung mit unzähligen alten Sorten begeistert Groß und Klein.

Nützliches und Dekoratives für Heim und Garten
Die Besucherinnen und Besucher können beim Herbstmarkt nach Herzenslust bummeln: Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region bieten Nützliches und Dekoratives für Haus und Garten, von herbstlichen Kränzen über Handarbeit bis hin zu Kunsthandwerk. Außerdem zeigen Weberin, Sailer oder Bürstenbinder ihre Kunstfertigkeit.
Große Apfelausstellung mit unzähligen alten Sorten
Am Herbstmarkt wird außerdem die weithin bekannte Apfelausstellung mit über 250 historischen Apfelsorten eröffnet. Neben einer Vielzahl alter Sorten wie der Gewürzluike, die viele noch aus ihrer Kindheit kennen, können Interessierte spannende Informationen über

die Geschichte des Obstanbaus in Oberschwaben entdecken. Wer einen unbekannten Apfelbaum zu Hause hat, kann außerdem Äpfel davon mitbringen und von dem Experten Klaus von Bank bestimmen lassen.

Spezialitäten aus der Region

Der Herbstmarkt ist mit seinen vielfältigen Produkten aus der Region ein Fest für alle Sinne. Beeindruckend sind die Ausstellungen mit dutzenden historischen Tomaten- und Kartoffelsorten. An den vielen Ständen gibt es zudem regionale Produkte wie Käse und Handgefertigtes aus Kräutern, und natürlich Köstlichkeiten des Herbstes, etwa frisch gepressten Apfel- und Birnensaft.

Hungrige Besucherinnen und Besucher können sich auf oberschwäbische Spezialitäten freuen: Von Dinnete aus dem Holzbackofen über Feuerstangenbrot bis hin zu Kartoffelpeitschen sowie Kaffee und Kuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und eine Fahrt auf der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. rundet den Besuch ab.

Die Apfelausstellung beim Kürnbacher Herbstmarkt am Sonntag, 5. Oktober lockt mit unzähligen historischen Sorten, wie der Gewürzluike oder dem Jakob Fischer.

Kreisforstamt lädt Kinder am Tag der Deutschen Einheit zu Mitmach-Stationen ins Arboretum Sommershausen ein

Jedes Jahr am 3. Oktober findet die bundesweite Aktion „**Türen auf mit der Maus**“ statt. In diesem Jahr beteiligt sich das Kreisforstamt Biberach an der Aktion des Westdeutschen Rundfunks (WDR). Dazu lädt das Kreisforstamt Kinder ab fünf Jahren und ihre Familien ins Arboretum Sommershausen bei Wennedach ein. Die Aktion „Türen auf mit der Maus“ findet von 10 bis 14 Uhr statt und steht in diesem Jahr unter dem Motto „SpielZeit!“.

An sechs Mitmach-Stationen dreht sich alles um den Wald: Spuren lesen, Feuer machen ohne Streichholz, Baumarten erkennen oder in den Nachtwald hineinlauschen. Wer alle Stationen absolviert, erhält sein Junior Förster Diplom – und kleine Geschenke von der Maus gibt es obendrein.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist der Parkplatz am Arboretum, von dort führt eine Beschilderung zu den Stationen. Die Wennedacher Dorfgemeinschaft bietet Kaffee und Kuchen an.

Das Kreisforstamt freut sich auf viele neugierige Nachwuchs-Försterinnen und Förster.

Landkreis Biberach und die Firma ALBA laden zur exklusiven Führung im Recycling- und Entsorgungszentrum Unlingen ein

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach lädt in Kooperation mit der Firma ALBA zu einer exklusiven Führung durch das Recycling- und Entsorgungszentrum Unlingen ein. Die Führung findet am Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 17 Uhr in der Entsorgungseinrichtung in der Göffinger Straße 15 statt. Sie bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Recycling, Entsorgung und Ressourcenschutz auseinanderzusetzen.

Im Fokus der Führung stehen Hintergrundinformationen zur richtigen Mülltrennung und der anschließenden Verwertung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Abfallentsorgung und Recycling konkret zur Reduzierung von CO^2-Emissionen und zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Dabei erhalten sie spannende Einblicke in die Abläufe der Einrichtung und lernen, wie Abfall zu einer wertvollen Ressource umgewandelt werden kann.

Die Führung durch das Recyclingzentrum ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bis spätestens Dienstag, 14. Oktober, per Telefon unter 07351 52 6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de anmelden.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt zur Betriebsbesichtigung ins Kürbisparadies Spieler

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lust auf Heimat – regional genießen mit..“ zu einer Betriebsbesichtigung zum Thema „Kürbisse“ ein. Die Betriebsbesichtigung findet am Donnerstag, 9. Oktober 2025 von 16 bis 18 Uhr im Kürbisparadies Spieler, Mauchenmühleweg 2, 88436 Eberhardzell/Ampfelbronn statt.

Die Betriebsleiterin Angela Spieler öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen, gibt einen Einblick in die Welt der Kürbisse und erläutert die Bewirtschaftung des Betriebs.

Die Referentin der B-EA Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs plus Rezept betragen 15 Euro.

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 7. Oktober 2025 online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Neue therapeutische Trennungs- und Scheidungskindergruppen starten im Oktober

Ab Oktober 2025 beginnen in Biberach wieder therapeutische Trennungs- und Scheidungskindergruppen unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Biberach. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis. Das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder ab Klasse 2 von sieben bis etwa zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von neun bis zwölf Jahren.

Zwölf Termine, montags

Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen, beginnend mit einer „Schnupperstunde“ und abschließend mit einem Abschiedsfest. Zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und ein Heilpädagoge, die außerdem eine qualifizierte Ausbildung zum Familientherapeuten haben, leiten die Gruppen.

Die Gruppenleitung führt die Kinder behutsam an das für sie oft belastende Thema Trennung und Scheidung heran. Sie gibt ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe. Es werden unterschiedliche Medien eingesetzt, die es den Kindern erleichtern sollen, ihr Befinden auszudrücken.

Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg in das Gruppengeschehen zu erleichtern, werden in der ersten Stunde auch Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann

von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten.
Den Eltern wird ein digitaler Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern wie auch die Geschwister der Kinder, zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.
Information und Anmeldung Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamts unter Telefon 07351 52-6233 oder per E-Mail an jugendamt@biberach.de. Fragen beantwortet Inge Engler unter der Telefonnummer 07351 52-6473 oder per E-Mail an inge.engler@biberach.de.

Vorträge, Workshops und Informationsveranstaltungen zum Thema „Psychisch stark in die Zukunft“

Von Freitag, 10. Oktober, bis Donnerstag, 23. Oktober 2025, finden die Biberacher Tage für seelische Gesundheit statt. Rund um den Welttag der seelischen Gesundheit rückt die Veranstaltungsreihe das Thema der psychischen Gesundheit stärker ins Bewusstsein, informiert und klärt auf. Psychische Gesundheit betrifft alle Menschen, und es ist wichtig, darüber zu sprechen und Unterstützung anzubieten. Die Biberacher Tage für seelische Gesundheit bilden eine wertvolle Plattform, um Wissen zu teilen und das Bewusstsein in der Gesellschaft zu erhöhen.
Das zweiwöchige Programm bietet eine Vielzahl an Vorträgen, Workshops und Informationsveranstaltungen mit renommierten Experten aus den Bereichen Psychologie, Psychiatrie und Sozialarbeit und richtet sich an Fachkräfte, Laien und alle, die Interesse am Thema haben. Veranstalter sind Einrichtungen, Träger und Selbsthilfegruppen aus dem Landkreis Biberach, die in diesem Bereich aktiv sind. Das Programm der Aktionstage seelischer Gesundheit ist vielfältig und lädt dazu ein, offen über psychische Gesundheit ins Gespräch zu kommen. Zum Beispiel findet am Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 18 Uhr im Café Taayaz, in Biberach, ein Vortrag zum Thema Resilienz mit Lisa Fey statt. Mit emotionalen Impulsen, kompaktem Wissen und praktischen Übungen zeigt die Referentin, wie Resilienz gestärkt und im Alltag gelebt werden kann.
Am Freitag, 17. Oktober 2025, folgt in der Stadtbuchhandlung Biberach ein Bühnengespräch mit Barbara Dussler und Max Eicke. Die Schauspielerin und der Fotograf sprechen offen, ehrlich und mit einer Portion Humor über die bipolare Störung, persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Tabus.
In Kooperation mit der TG Biberach gibt es am Samstag, 18. Oktober, von 9 bis 13 Uhr eine Schulung zum Thema „Stark im Ehrenamt – mit Stress umgehen und mental gesund bleiben“. In der Schulung zeigt Gesundheitswissenschaftlerin Verena Jörg, wie man achtsam mit sich selbst umgeht, Resilienz aufbaut, die eigenen Grenzen klar erkennen und kommunizieren kann.
Mehr Informationen und das ganze Programm unter: www.seelische-gesundheit-bc.de.

Schulnachrichten

Einschulungsfeier in Tannheim

Am 18. September 2025 fand an der Grundschule Tannheim die Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler statt. Der Tag war von strahlendem Sonnenschein begleitet und trug somit zu der fröhlichen Atmosphäre bei.

Die Feierlichkeiten begannen um 9:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, das liebevoll geschmückt war. Die kleinen Erstklässler, die in ihren neuen Schulranzen und mit glänzenden Augen erschienen, wurden von ihren Lehrerinnen herzlich empfangen.

Im Anschluss an das Programm erwarteten die Eltern der Schüler der Klasse 4 die Familien mit einem kleinen Buffett und Getränken in der Schule.

Der Tag war ein gelungener Auftakt für die neuen Erstklässler, die nun voller Vorfreude und Neugier auf ihre Schulzeit starten können. Die Einschulungsfeier brachte nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Lehrer zusammen und stärkte das Gemeinschaftsgefühl der Schule.

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten katholisch

Seelsorge Rot-Iller

Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Erntedank 2025
Wegen der Sanierungsmaßnahmen in unserer Pfarrkirche können wir leider dieses Jahr in Tannheim keinen Erntedankgottesdienst feiern.
Trotzdem wollen auch wir unseren Dank zum Ausdruck bringen für die Gaben der Natur und unsere ausreichende Versorgung mit den Dingen des täglichen Lebens und mit denen teilen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.
Auch in unserer Tannheimer Pfarrkirche können Sie Lebensmittel und Artikel des täglichen Lebens ablegen.
Im Eingangsbereich unserer Pfarrkirche finden Sie entsprechende Behältnisse.
Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch all denen, die sich an unserer ganzjährigen „Tafelladen-Aktion” beteiligen und durch ihre Spenden ihr Verständnis für hilfsbedürftige Menschen zum Ausdruck bringen.

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.
(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-**11**
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare
(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-**16**
Gordon.Asare@drs.de
Fabian Burmeister,
Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr
Tel. 08395/93699-**12**
e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz
Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:
Julia Bixenmann
Hauptstraße 24, 88450 Berkheim,
Tel. 08395/93109
Email: julia.bixenmann@drs.de
Öffnungszeit Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1
(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)
Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
Pfarrbüro: Margarete Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
Pfarrbüro: Franziska Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: Hilde Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: Anne Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: **www.se-rot-iller.drs.de**
Instagram: **seelsorgeeinheit.rot.iller**

Beerdigungsbereitschaft
05.10. – 11.10.2025 **P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11**

Impuls zum Rosenkranzmonat
„Der Rosenkranz ist die kürzeste Leiter zum Himmel"
Hl. Carlo Acutis (1991-2006)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 4. Oktober – Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer
09.00 Uhr Arl Samstagspilgern
14.00 Uhr KlBon Pilgermesse – „Hl. Franziskus"
19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse – Hochamt *(f. Erwin Bork)*
19.30 Uhr Rot Fest-Konzert „900 Jahre Rot an der Rot" veranstaltet von der Landesakademie Ochsenhausen

Sonntag, 5. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis – *Erntedankfest – Aktion Minibrot*
08.30 Uhr Berk Rosenkranz
09.00 Uhr Berk Kinderkirche im Pfarrstadel
09.00 Uhr Hasl Hochamt *(f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Kunigunde Wörz, Gitta Wohnhaas, Bruno Rodi)* mit Ehrung Mesnerin Toni Walter 25-jähr. Dienstjubiläum, anschl. Segnung renoviertes Kreuz am Kirchturm
10.15 Uhr Rot Hochamt *(f. Josef Frey)*
10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
15.00 Uhr KlBon Eucharistische Anbetung in Stille
18.00 Uhr Berk Kirchenführung für alle KGR-Räte der SE
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Dienstag, 7. Oktober – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier *(1. Jahrtag Alois Rau, wir gedenken auch Paula u. Alois Badstuber, Rudolf Badstuber, Hermann Badstuber)*

Mittwoch, 8. Oktober
08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Morgenlob
18.30 Uhr Bonl Oktoberrosenkranz
19.00 Uhr Tris Eucharistiefeier *(1. Jahrtag Richard Koch, wir gedenken auch Liesl u. Hans Menig, Johann u. Theresia Menig, Amanda, Wilhelm u. Bruno Welte)*

Donnerstag, 9. Oktober – Hl. Dionysius u. Gefährten, Märtyrer
07.30 Uhr Rot Schülergottesdienst
09.00 Uhr Tann Mütter beten – Kirchengemeindehaus
19.00 Uhr Bonl Eucharistiefeier

Freitag, 10. Oktober – Hl. Johannes XXIII., Papst
07.45 Uhr Hasl Schülergottesdienst
16.00 Uhr Berk Oktoberrosenkranz
17.00 Uhr StJoh Rosenkranzandacht

Samstag, 11. Oktober
13.00 Uhr KlBon Trauung Anja Wechsel & Richard Stein
14.00 Uhr Ellw Trauung Michaela Huber & Thomas Fischer
19.00 Uhr Berk Vorabendmesse – Hochamt *(1. Jahrtag Fred Ohmann, wir gedenken auch Willi Hacker, Wilhelmine Gawaz, Karl Gawaz)*
20.00 Uhr Hasl Konzert Chor Chorisma in der Festhalle Haslach

Sonntag, 12. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis *Rosenkranzfest – Segnung der Ehejubilare*
09.00 Uhr Hasl Hochamt *(f. Eugen Schöllhorn, wir ge denken auch Hans Häfele)*
09.00 Uhr Tann Hochamt im Kirchengemeindehaus *(f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Otto Rehm sen., Maria u. Paul Ziesel, Barbara u. Ignaz Bartoszewski)*
10.15 Uhr Rot Hochamt
10.15 Uhr Ellw Hochamt *(f. Hermann Kiefer)*
18.30 Uhr Berk Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle

Sonstige Informationen

Erntedankfest am 5. Oktober 2025 - **Erntedankaltar**
Mit den Gottesdiensten am 4. und 5. Oktober wollen wir Gott ganz bewusst danken für alles, womit er uns auch in diesem Jahr wieder reich beschenkt hat.
Traditionell machen wir unserem Dank für die Gaben der Natur in unseren Kirchen sichtbar durch einen „Erntedankaltar". Dafür bitten wir um Spenden von Obst und Gemüse. Abgeben können Sie diese in der Kirche vor Ort bis Freitag, 3. Oktober, 16.00 Uhr.
In **Haslach** können die Spenden für den Erntedankaltar bis Samstag 11.00 Uhr abgegeben werden!
Selbstverständlich dürfen Sie wieder **mit Obst und Gemüse gefüllte Körbchen** zum Gottesdienst mitbringen und am Erntealtar abstellen. Die Körbchen werden gesegnet und Sie dürfen sie wieder mit nach Hause nehmen.
Erntedank-Aktion „Tafelladen"
Auch bei uns gibt es Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Tafelläden bieten Lebensmittel (und andere Produkte) für zum Einkauf im

Laden Berechtigte gegen kleines Entgelt an. Diese Läden sind auf Spenden angewiesen. Wir stellen in unseren Kirchen Kisten auf, in diese Sie ihre Spende, haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, legen können. Bitte keinen Alkohol. Abgabe vom 02.10. bis spätestens Montag, 06.10., 18.00 Uhr.
Für Ihre Beteiligung und ihre Spenden sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott"!
Aktion Minibrot
Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr an der Aktion „Minibrot" des Katholischen Landvolks. Kleine Brote (in Tüten) werden nach dem Gottesdienst gegen Spende ausgegeben. Der Erlös kommt Kleinbauern und Handwerkern in Argentinien und Uganda zu gute.

Einladung zur KGR-Sitzung Ellwangen
Die nächste öffentliche Sitzung des KGR Ellwangen findet am Mi, 8. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrsaal statt.

Gemeindewallfahrt 2026 nach Italien
Herr Wolfgang Bantle, der schon mehrfach Italien-Pilgerreisen durchgeführt hat, ist auf uns zugekommen und hat uns angefragt, ob wir mit ihm für 2026 eine Gemeindewallfahrt machen möchten. Pfarrer Gordon kann sich das gut vorstellen. Ziele der 9-tägigen Wallfahrt vom 2. – 10. Mai 2026 sind Schio, Padua, Loreto, San Giovanni Rotondo (Hl. Pater Pio), Lanciano, Monte S. Angelo und Manoppello. Die geistliche Leitung für diese Pilgerfahrt obliegt Pfarrer Gordon Asare.
Die Organisation der der Pilgerreise obliegt H. Wolfgang Bantle.
Die Kosten mit Halbpension im Doppelzimmer liegen bei 875,- €. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 220.-€.
Wir fahren mit einem modernen Reisebus. Die Teilnehmerzahl ist auf 48 Personen beschränkt. Eintritte vor Ort sind im Reisepreis inbegriffen.
Sollten wir als Seelsorgeeinheit die erforderliche Gruppengröße bis Ende des Jahres nicht zusammen bekommen, wird Herr Bantle die Fahrt in einem größeren Umkreis ausschreiben und bewerben.
Anmeldungen/Infos sind ab sofort möglich bei Wolfgang Bantle. Tel: 08243/960236
Das genaue Reiseprogramm und die Anmeldeformulare finden sie an den Schriftenständen in den Pfarrkirchen der SE. Das Anmeldeformular kann dann ausgefüllt auch im Pfarrbüro Rot abgegeben werden.

That´s life – ein Leben in Liedern
ein Konzert der besonderen Art
Haslach, unter diesem Titel gestaltet der Kirchenchor Chorisma Haslach, am **Samstag, 11. Oktober um 20 Uhr** ein Konzert in der Haslacher Mehrzweckhalle. Aus Titeln unterschiedlichster Stilrichtungen, Genres und Epochen werden Szenen und Geschichten aus dem Leben erzählt. Ein vielfältiges Programm erwartet die Gäste, zudem gelebte Inklusion, denn als Gastchor wird ein Ensemble des Chores „Klangwerkstatt" der Unterallgäuer Werkstätten Memmingen dabei sein. Weitere Musiker sind: Michael Jahn, Piano, Thomas Sonntag, Gitarre, Lukas Seebacher, Percussion. Susanne Nestel ist die Chorleiterin beider Chöre und hat auch die Gesamtleitung des Konzertes. Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Segen für Ehejubilare
Zu den Gottesdiensten am 11.10. und 12.10.2025 sind alle Ehepaare besonders eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (25,40,50,60,65 Jahre) begehen. Wir werden in den Fürbitten besonders für die Jubilare beten. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, dass Sie als Paar einen Einzelsegen bekommen können. Kommen Sie dazu nach dem Gottesdienst einfach bitte vor.
Wir gratulieren allen Paaren, die in diesem Jahr auf ein rundes Hochzeitsjubiläum zurückblicken können. Herzlichen Glückwunsch und besten Dank für viele Jahre und Jahrzehnte gelebter Treue!

Pfarrer Rainer Maria Schießler - „Kirche neu denken"
Im Rahmen des Jubiläumsjahres besucht uns Pfarrer Rainer Maria Schießler. Durch seine unkonventionelle Seelsorge einer der bekanntesten Priester in Bayern.
Donnerstag, 30.10.25, 19.00 Uhr Festhallte Rot a.d.Rot
Eintritt: 11,26 Euro im Vorverkauf
14,00 Euro Abendkasse
Einlass: 18 Uhr (Bewirtung mit Imbiss)
Kartenvorverkauf bei Lydia´s Geschenketruhe und in der Roter Bücherei
Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Rot

Voranzeige - Trauercafé
Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 14. Oktober 2025, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.
Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen. Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!
Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung!
Bitte bei der Anmeldung sagen.
Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16
Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Firmung 2026
In unserer Seelsorgeeinheit wird im kommenden Jahr am Samstag, 27.06.2026 durch Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem. das Sakrament der Firmung gespendet. Der Gottesdienst in St. Verena in Rot wird um 10.00 Uhr beginnen.
Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 bieten wir einen Vorbereitungskurs an. Der Informationsabend für Eltern und Jugendliche findet am Montag 3. November 2025 um 19.00 Uhr im Pfarrstadel in Berkheim statt.
Der Starttermin für unsere gemeinsame Vorbereitung liegt schon fest. Wir beginnen mit einem Jugendgottesdienst am Freitag, 21.11.2025 um 19.30 Uhr im Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot. Bitte vormerken!
Jugendliche, die 2021 bei uns in der Seelsorgeeinheit Erstkommunion gefeiert haben, werden von uns per Post angeschrieben.

Erstkommunion 2026
Die katholischen Kinder, die derzeit die 3. Klassen der Grundschulen unserer Seelsorgeeinheit besuchen, werden Mitte Oktober eine Einladung für die Elternabende zur Erstkommunionvorbereitung mit Anmeldeformular erhalten. Die Info-Abende finden am Mo, 17.11., 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot (für Rot, Ellwangen und Haslach) und am Di, 18.11., 20.00 Uhr im Pfarrstadel Berkheim (für Berkheim und Tannheim) statt.
Wenn Ihr Kind die Grundschule außerhalb unseres Seelsorgeeinheits-Gebietes besucht, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Rot, um die Unterlagen zu bekommen.
Die Termine für die Erstkommunionfeiern 2026 sind:
Am Sonntag, 12. April 2026 in Rot an der Rot und in Berkheim.
Am Sonntag, 19. April 2026 in Ellwangen und in Haslach
Am Sonntag, 26. April 2026 in Tannheim

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Sonntag, 26. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim (belegt)
Sonntag, 9. November, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 23. November, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 7. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 11. Januar, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 25. Januar, 11.30 Uhr in Rot
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

„Seelsorge in neuen Strukturen“ - unsere Diözese verändert sich
Ein Informations- und Austauschabend
Ende November entscheidet der Diözesanrat über die Eckpfeiler der zukünftigen Pastoral in unserer Diözese. Sinkende Mitgliederzahlen, zurückgehende Kirchensteuereinnahmen und knapper werdendes Personal sind die Rahmenbedingungen, die den Handlungsbedarf anzeigen und unter denen es gilt, die Seelsorge der Zukunft sinnvoll zu gestalten. Von Juli bis November 2025 gibt es zum Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“ im Rahmen des Gesamtprozesses „Kirche der Zukunft der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ eine breit angelegte Informations- und Beteiligungsphase. Durch den Abend wollen die Dekanate Biberach und Saulgau hierzu einen Beitrag leisten und die Möglichkeit bieten, sich zu informieren, Rückfragen zu stellen, über zentrale Bausteine des Reformprozesses in einen konstruktiven Austausch zu kommen sowie Sorgen, Anliegen, Ideen und Anregungen zum Thema einzubringen. Herzliche Einladung an alle, die an der Zukunft unserer Kirche interessiert sind, mitreden und mitgestalten wollen.
Datum: Montag, 06.10.2025, 19.30 Uhr | Ort: Kath. Gemeindezentrum Zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Mittelbergstr. 31 Biberach | Anmeldung: Erwünscht bis 04.10.2025 bei der Dekanatsgeschäftsstelle: 07351/8095-400 oder dekanat.biberach.de;
Kurzentschlossene sind aber auch willkommen.

Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 08.-09.11.2025
Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.
Kosten: 235,-€ für VKL-Mitglieder, 250,-€ für Nicht-Mitglieder, 135,-€ für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: 80,-€.
Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.
Anmeldung bis 2.10.2025 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de, www.landvolk.de.

Sitzen in der Stille - Vertiefung im kontemplativen Gebet des Herzens Auf den spirituellen Wegen bedarf es einer Zeit und einen Raum der Stille und des Schweigens. In der Tradition des Herzensgebetes kann die heilende Kraft Gottes uns aufs Neue in unsere eigene Sehnsucht und in unsere Mitte bringen. Ablauf des Abends: Ankommen/ Impuls in die Stille/ 2 x Sitzen in der Stille je 25 min., dazwischen meditatives Gehen/ Austauschrunde. Eingeladen sind Alle, die sich auf diesen Ablauf einlassen können.
Termine: 1x im Monat
Mittwoch, 08.10.2025, 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Mittwoch, 12.11.2025, 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Mittwoch, 10.12.2025, 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Ort: in der Alten Schule, Obere Straße 15, 88430 Rot an der Rot
Anmeldung: ist nicht erforderlich!
Kosten: eine kleine Spende wird erbeten.
Meditationsmatten, -kissen und -hocker sind vorhanden. Evtl. mitbringen - Schultertuch, Socken.
Einführungstag im Herzensgebet im November 2025 in Ochsenhausen. Termin wird bekannt gegeben.
Anleitung: edeltraud wiedmann, meditations- kontemplationslehrerin Via Cordis®

„Ach, jetzt verstehe ich dich!“ - Wie Kommunikation in der Familie gelingen kann
Familien sind heute vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Dabei entstehen immer wieder Konflikte in der Partner- bzw. Eltern/Kind-Beziehung durch Missverständnisse oder verletzende Kommunikation. Um in Partnerschaft und Familie jedoch glücklich zu sein, braucht es eine gelingende und wertschätzende Kommunikation. An diesem Abend erfahren sie nicht nur wichtige Basics zu diesem Thema, sondern erhalten alltagsorientierte Anregungen und konkrete Impulse, wie Kommunikation in der Familie gelingen kann.
Die Veranstaltung findet am Dienstag, 07.10.2025 um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mietingen (Rosenweg 2) statt.Referenten sind Sabine Laub, Montessoripädagogin und Kess-Leiterin in Biberach sowie Björn Held, Dekanatsreferent und Dekanatsbeauftragter für Familienpastoral. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 € und ist direkt vor Ort zu bezahlen.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch
„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“ 2. Timotheus 2, 10

Sonntag, 05. Oktober Erntedankfest
10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfrin Rose u. Musikteam, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 12. Oktober
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Tannheim

Erntedank
Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am 5. Oktober zum Erntedankgottesdienst um 10 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach, herzlich ein. Wir feiern einen Gottesdienst für die ganze Familie, für Große und Kleine, mit dem Musikteam der Kirchengemeinde und den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir freuen uns über Erntegaben, mit denen der Erntedankaltar festlich geschmückt wird. (Wenn Sie etwas beitragen möchten, können Sie Ihre Gaben am Samstagvormittag im Gemeindehaus abgeben bzw. dort vor die Tür stellen.) Kinder können gerne kleine Erntekörbchen am Sonntag zum Gottesdienst mitbringen. Gegen Spende werden die Gaben am Ende des Gottesdienstes verteilt und der Erlös kommt bedürftigen Familien im Kirchenbezirk zugute. Im Anschluss sind alle zum Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

KLOSTER BONLADEN

Anbetung in der Klosterkirche
Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen. Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung.
In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.
Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 05.10.2025 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“
Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg – und was kommt dann …ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.

Abteilung Fußball

Herren
Vorschau:
Bereits am **heutigen Donnerstag, den 2. Oktober** gastiert die SGM bei den SF Schwendi. Anstoß ist um **18.30 Uhr**. Am Sonntag, den 5. Oktober empfängt man **in Aitrach** den Bezirksligaabsteiger SV Burgrieden. Anstoß ist dann wieder um 15.00 Uhr. Ein Vorspiel der Reserven findet nicht statt.

Jugendfußball

Ergebnisse der letzten Woche:
E-Jugend:

SGM Winterstettenstadt IV - SGM Iller/Rot III	0:14
SV Baustetten II - SGM Iller/Rot II	1:17
SV Baustetten I -SGM Iller/Rot I	0:9
SGM Iller/Rot III -SGM Schemmerberg	5:2
SGM Iller/Rot II -SGM Bellamont II	6:5
SGM Iller/Rot I - SGM Bellamont I	8:0

D-Jugend:

SGM Steinhausen - SGM Iller/Rot I	3:1

C-Jugend:

SGM Neuravensburg II - SGM Iller/Rot II	3:15
SGM Waltershofen - SGM Iller/Rot I	0:2

B-Jugend:

SGM Warthausen I - SGM Iller/Rot	2:0

Pokalspiel:
A-Jugend:

SGM Äpfingen - SGM Iller/Rot	0:4
SGM Erolzheim - SGM Iller/Rot	2:1

Vorschau:
Do, 02.10.:
17.30 Uhr: E-Jugend: FV Biberach III - SGM Iller/Rot III
17.00 Uhr: E-Jugend: SGM Burgrieden II - SGM Iller/Rot II
18.00 Uhr: E-Jugend: SGM Burgrieden I - SGM Iller/Rot I
Sa, 04.10.:
14.30 Uhr: D-Jugend: SGM Maselheim - SGM Iller/Rot
13.30 Uhr: C-Jugend: SGM Iller/Rot II - SGM Vogt (in Aitrach)
15.15 Uhr: C-Jugend: SGM Iller/Rot I - SGM Aichstetten (in Aitrach)
16.00 Uhr: B-Jugend: SGM Berkheim - SGM Iller/Rot
16.00 Uhr: A-Jugend: SGM Äpfingen - SGM Iller/Rot (in Baltringen)

Abteilung Turnen

Start der Ski-Gymnastik
Liebe Mitglieder,
die Ski-Gymnastik startet am
Mittwoch, den 01.10.2025 um 19:30 Uhr in der Schulturnhalle.
Wann: Mittwochs vom 19:30 - 20:30 Uhr
Wo: Schulturnhalle
Leitung: Louisa Weikmann
Wir freuen uns auf eure Teilnahme.
Die Abteilungsleitung

SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V. 1874

Jahresausflug nach Sigmaringen und zur keltischen Heuneburg
Am Samstag, dem 20. September besuchten bei herrlichem Spätsommerwetter 43 Mitglieder und Freunde der Soldatenkameradschaft Tannheim im Rahmen des jährlichen Ausfluges im Reisebus die Stadt Sigmaringen und die Keltenstadt Pyrene bei Huntersingen an der Donau. Auf der Hinfahrt machten wir den 1. Halt am Federsee und genossen die obligatorische Brotzeit.
Nach kurzer Busfahrt erreichten wir Sigmaringen, unser 1. geplantes Ziel mit dem imposanten Hohenstaufenschloss mitten in der Stadt. Bei der Führung durch das mit seinen reichverzierten Sälen und Zimmern erfuhren wir viel Interessantes über die Geschichte des Fürstengeschlechts der Hohenstaufen. Das Untergeschoß beinhaltet die größte private Waffensammlung Europas mit über 3000 Exponaten. Nach der informativen Führung konnten sich die Teilnehmer in den Cafes der Sigmaringer Fußgängerzone noch über die Mittagszeit erholen und stärken, bevor wir zum nächsten Ziel, der Keltensstadt Pyrene bei Huntersingen, gefahren wurden. Diese keltische Höhensiedlung ist die älteste Stadt nördlich der Alpen. Im 6. Jahrhundert vor Christus erreichte sie ihre Blütezeit, die sich auch in den sensationellen Grabfunden widerspiegeln. Auf einem ca.1 00 Ha großen Gelände ist die Heuneburg direkt an der Donau gelegen.
In der eineinhalbstündigen Führung wurde den Ausflugsteilnehmern viel über die Lebensgewohnheiten der Kelten in der vorchristlichen Zeit, die auch als Bronce- und Eisenzeit bekannt ist, berichtet. Neben Hofanlagen mit Wohn- und Wirtschaftsräumen, Werkstätten beinhalten einfache Werkzeuge und Geräte. An den Wehranlagen, die teilweise aufgrund der archäologischen Funde wieder errichtet wurden, konnte man das Erzählte sehr anschaulich erfassen.
Danach war es Zeit zum Aufbruch, um zum letzten Ziel des Aus-

flugs zu gelangen. Im Biergarten der Brauerei Ott in Bad Schussenried erwartete uns das bestellte Abschlußessen.
Pünktlich und voller Eindrücke der Reise trafen wir am Abend am Rathausplatz in Tannheim ein.

Auswärtige Vereine

Französische Wochen in Biberach – Valence zu Gast mit Kultur, Kulinarik und Charme

Am 10. und 11. Oktober starten erstmals die Französischen Wochen, organisiert von der Stadt Biberach und dem Verein Städte Partner Biberach (StäPa), unterstützt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds.
Die Eröffnung findet am **Donnerstag, 10. Oktober, um 17:30 Uhr im Rathaus-Foyer** statt – mit Gästen aus **Valence** und der Fotoausstellung „Valence und Umgebung“. Diese ist bis 24. Oktober zu sehen.
Am Freitag, 11. Oktober, folgt französisches Flair in der Waaghausstraße mit Markt, Bistro und Spezialitäten. Von 10–15 Uhr lädt der Pétanque-Club zum Boule-Spiel im Spitalhof ein.
Weitere Programmpunkte:

- 14. Oktober: Lesung von Martin Walker (Stadthalle).
- 15. Oktober: Vortrag von Martin Villinger (vhs).
- 17. Oktober: Ausstellung des Wieland-Gymnasiums und Start der vhs-Filmreihe.

Das komplette Programm gibt es im Flyer und online unter www.staepabc.de.

Charmantes Straßen in Valence, der des französischen Départements Drôme.

Nächster Hildegard von Bingen Treff : Die Mundhygiene Zähne, Hals, Rachen

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff
Unser nächster Hildegard von Bingen Treff findet statt wie folgt :
Wann: 10.10.25, 19.00 Uhr
Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19, Ochsenhausen
Eintritt: 10,00 Euro
Anmeldungen erbeten unter: 07352 94 79 161 oder 0160 766 38 65
Thema: Die Mundhygiene Zähne, Hals, Rachen
Erfahren Sie in diesem Vortrag etwas über eine sinnvolle Zahn-Mund-Hals-Rachenpflege, alte Heilweisen wie das Ölziehen, was Sie gegen Zähneknirschen tun können und wie Sie mit einfachen Mitteln die Abwehr stärken können, denn der erste Sitz unseres Immunsystems ist der Hals- Rachenraum.

„Die 5 Esslinger“ zum Erhalt der Beweglichkeit

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Mittwoch, 8. Oktober von 14.00 – 16.00 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Angehörige und am Thema Interessierte sind willkommen.

Wie wichtig unsere Gesundheit ist, merken wir oft erst, wenn es zwickt und zwackt und der Alltag beschwerlich wird. Eine weitgehend gute Gesundheit ermöglicht uns bis ins hohe Alter ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben. Ein wichtiger Baustein dafür ist regelmäßige Bewegung. Diese kann mit den passgenauen Übungen der sog. „5 Esslinger“ gut in den Alltag integriert werden. Daniela Wiedemann von der Caritas Biberach-Saulgau zeigt an diesem Nachmittag, wie man sich mit relativ wenig Aufwand Gutes für den eigenen Körper tun kann.
Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Liederkranz Ochsenhausen e.V.

„Perlen der geistlichen Musik“ zum 175-jährigen Chorjubiläum
Anlässlich seines 175-jährigen Bestehens lädt der Liederkranz Ochsenhausen am Sonntag, 19. Oktober 2025, um 16 Uhr zu einem festlichen Kirchenkonzert in die Basilika St. Georg ein.
Unter der Leitung von Walter Gropper gestalten der Chor, die Solisten Verena Gropper (Sopran) und Jonas Salzer (Tenor), Mona Arnold an der Harfe, Organist Ludwig Kibler sowie das Instrumentalensemble Capella Novanta mit Konzertmeister Günther Luderer das Jubiläumskonzert.
Das Programm reicht von der Renaissance bis zur Romantik und umfasst Werke von Palestrina, Rosengart, Bach, Mozart, Beethoven, Gluck, Mascagni, Mendelssohn Bartholdy und Bruckner. Das Konzert bietet ein breites Spektrum geistlicher Musik: A-cappella-Werke, Sologesang, reine Instrumentalmusik sowie groß angelegte Chorwerke mit Orchesterbegleitung. Für alle, die gern selbst in einem klassischen Chor singen würden, ist es eine gute Gelegenheit, den Liederkranz Ochsenhausen kennenzulernen. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Eintritt 15 Euro, Schüler und Studenten 12 Euro, Vorverkauf oder telefonische Reservierung bei der Tourist-Info der Stadt Ochsenhausen, Bahnhofstr. 11, Tel. 07352 9220-26, Restkarten ab 15:15 Uhr an der Tageskasse, freie Platzwahl.

Mit dem Bus ins Theater Ulm!

Ganz entspannt mit dem »Theater-Shuttle« direkt vor die Türe!
Haben Sie schon unsere bequeme Serviceoption »Mit dem Bus ins Theater« entdeckt? Ein Erlebnis, das man einmal genossen hat, möchte man nicht mehr missen. Ganz entspannt bis unmittelbar vor die Theater-Tür. Mit der Route 54 (zuständig für das Sonntagnachmittags-Abo 1 mit 7 Vorstellungen) des Theater-Shuttles fahren Sie direkt von Tannheim aus ins Theater Ulm. Der Bus fährt von der Haltestelle Gasthaus Grüner Baum um 12:35 Uhr ab.
Kein Schlangestehen an der Kasse, keine Parkplatzsuche, eine Rabattierung gegenüber dem normalen Kartenpreis - dies alles sind Vorteile eines Besucherring-Abos mit Busfahrt. Unsere geschätzten Abonnentinnen und Abonnenten, die das exklusive Busabonnement des Besucherringes in Anspruch nehmen, können die Annehmlichkeiten des Theatershuttles in vollen Zügen genießen. Nutzen Sie die Zeit für anregende Gespräche mit Gleichgesinnten, stimmen Sie sich behaglich auf den bevorstehenden Abend ein und lauschen Sie dabei der interessanten Höreinführung zum Stück. Gönnen Sie sich sogar ein Glas Sekt, denn das lästige Selbstfahren entfällt.
Einzelne Mitfahrten bei freien Plätzen im Bus sind auch ohne Abo gegen Zahlung einer Gebühr möglich. Dies gilt auch für Abonnentinnen und Abonnenten, die weitere Vorstellungen außerhalb ihres Abonnements besuchen möchten. Bitte informieren Sie schon beim Kartenkauf an der Theaterkasse darüber, dass Sie den Bus nutzen möchten und bezahlen Sie auch dort Ihren Betrag. Infos und Anmeldung unter Telefon 0731 — 161 44 58 oder abobuero@ulm.de und auf der Website des Theaters Ulm.

KULTURKREIS BOOS lädt ein zur

„2. Booser KUNSCHTWOCH“
10. – 18. Januar 2026
„Künstlersuche“
Der Kulurkreis veranstaltet eine
Kunstaustellung im DGH in Boos und möchte **allen Kunstschaffenden** der Region die Gelegenheit bieten, ihre Werke aus den unterschiedlichen Genres auszustellen und einem interessierten Publikum zu präsentieren.
Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf <ihre **Bewerbung** bis **19.10.2025** unter
Kulturkreis.boos@gmail.com
„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.”
Pablo Picasso

Sonstige Mitteilungen

DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

NEUÉ TONIES: CLEVER- TONIES

Clever-Tonies sind besonders aussehende Tonie-Figuren für die Toniebox, die nicht nur Hörspiele oder Musik abspielen, sondern spielerisch Wissen vermitteln und Rätselaufgaben enthalten. Sie richten sich an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Typische Themen sind z. B. Buchstaben, Zahlen, Konzentration, Sachwissen oder Logik. Kinder hören Geschichten oder Infos und müssen dann kleine Quiz- oder Rätselaufgaben lösen, bei denen sie durch die Figur interaktiv antworten können. Ziel ist es, das spielerische Lernen zu fördern, ähnlich wie Lernspiele, aber in Hörspiel-Form.
Kurz gesagt: Clever-Tonies sind Lern-Tonies, die Hörspaß mit Wissenstraining kombinieren!

Städte der Zukunft, Wolkenkratzer :
Clever Tonies (2025/338; ab 6 J.)
(In Zukunft werden sehr viel mehr Menschen in der Stadt leben. Welche Pläne haben Architekten für die Stadt der Zukunft? Kommt mit zu den höchsten Türmen der Welt!.)

Unser Körper, Das Gehirn : Clever Tonies (2025/339; ab 6 J.)
(Eine spannende Erkundungsreise in die Wunderwelt der Knochen, Muskeln und Sinnesorgane. Gesteuert wird der Körper von unserem Gehirn.)

Roboter & Androiden, Supercomputer :
Clever Tonies (2025/340; ab 6 J.)
(Roboter sind stark, sehr präzise und ermüden nie. Sie bauen Autos zusammen, ernten Tomaten. Heutige Supercomputer verarbeiten enorme Datenmengen.)

Erfindungen, Bionik :
Clever Tonies (2025/341; ab 6 J.)
(Die Geschichte der Menschen ist die Geschichte ihres Erfindungsreichtums. In der Natur gibt es vieles wonach Techniker und Erfinder suchen.)

Mein Gartenjahr : Frühling und Sommer:
Clever Tonies (2025/342 und 2025/343, ab 5 J.)
(Was geschieht innerhalb eines Jahres im Garten? Du erfährst vieles über Pflanzen für draußen und drinnen und was du in der Natur alles entdecken und machen kannst.)

Wundervolle Welt der Dinosaurier und der Urzeit :
Clever Tonies (2025/344; ab 5 J.)
(Ein Sachhörbuch für alle Dinosaurier-Fans. Es beschreibt 50 tierische und pflanzliche Fossilien und gibt Auskunft über deren Entstehung.)

Warum leuchten Sterne? :
Clever Tonies (2025/345; ab 7 J.)
(Die Entstehung des Universums, der Milchstraße und unserer Welt. Es geht um Bausteine, aus denen alles auf der Erde gebaut ist. Auch wir!)

….. und TIERE IN DER ARKTIS (2025/357) **/ TIERE IN DEN BERGEN** (2025/358)
/ TIERE IN DER TIEFSEE (2025/359)/ **TIERE IN DER WÜSTE** (2025/360) **alle ab 5 Jahren**

GEMÜSEKISTE
Wir tauschen nicht nur Bücher, sondern auch **GEMÜSE**. Wer im Garten Überfluss hat, kann gerne etwas in unsere Kiste legen. Andere können sich gegen **TAUSCHGEMÜSE** oder eine kleine Spende darüber freuen.Marmelade und haltbares Obst sind auch möglich!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do:	15.30 – 17.30 Uhr
Freitag:	16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE:	**24 Stunden täglich;** www.libell-e.de
FILMFRIEND:	**24 Stunden täglich;** https://rot.filmfriend.de

Kontakt:

Tel:	08395/ 9589891
Mail:	info@koeb-rot.de
Internet:	www.koeb-rot.de
Instagram:	@buecherei.rot
Smartphone:	App: bibkat

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,40 €, digital 22,27 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Werde Wunscherfüller:in
Jetzt helfen und spenden!

Stichwort: **Anzeige Wünschewagen**

www.wuenschewagen.de

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN

Ihre Immobilienexperten in Memmingen, Mindelheim und Unterallgäu
Wir bieten Ihnen eine **kostenfreie, exklusive und professionelle** Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie an.

Roßmarkt 2 | 87700 Memmingen
T.: 08331 - 49 84 88 0 | memmingen@von-poll.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

allgäu bestatter
Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 42/43*

*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

NOTRUFE – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Polizei	**110**
Krankentransporte	**(08395) 19222**
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof E-Mail: *info@gemeinde-tannheim.de* Homepage: *www.gemeinde-tannheim.de*	922 - 29
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Werkrealschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Stromversorgung: Netze BW GmbH, Region Oberschwaben - Hotline bei Störungen	(07351) 53-0 (0800) 3629-477
Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen - 24 Stunden - Hotline bei Störungen oder	(08331) 8556-100 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste 04. / 05. Oktober 2025

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft) Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Allg. Bereitschaftsdienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst:
Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH,
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach,
Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Kinderärztliche Bereitschaftspraxis, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 22 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 9 - 21 Uhr.
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 04. Oktober 2025:
- Sonnen-Apotheke, Memmingerstr. 10, 87751 Heimertingen
- Rats-Apotheke Schwendi, Hauptstr. 26, 88477 Schwendi

Sonntag, 05. Oktober 2025:
- Apotheke im Illerpark, Fraunhoferstraße 8, 87700 Memmingen
- Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Restmülltonne:	Samstag 04. Oktober 2025 Freitag, 17. Oktober 2025
Papiertonne:	Dienstag, 28. Oktober 2025
Gelber Sack:	Mittwoch, 29. Oktober

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November:	Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
Dezember - Februar:	Freitag,16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

EINLADUNG – ZUM VORTRAG

Ihr Heimkraftwerk -
Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik

09. Oktober 2025 - 19.00 Uhr

Vorherige Anmeldung erforderlich!
Sichern Sie sich Ihren Platz bis 06. Oktober 2025, über den QR-Code, per Mail an info@prestle.de oder telefonisch unter 07351 5000-0. **www.prestle.de**

PRESTLE Photovoltaik
PRESTLE energie+wasser

Veranstaltungsort:
Alter Bahnhof
Am Bahnhof 1
88433 Schemmerhofen

STELLENANGEBOTE

SOZIALSTATION ROT A.D. ROT E.K.
Der Mensch im Mittelpunkt

Einen Pflegearbeitsplatz, an dem man noch Zeit für die zu Pflegenden hat, eigenverantwortlich arbeiten kann, ein tolles familiäres Team findet und Zeit zur Einarbeitung bekommt. Gibt es das noch?

Ja, bei uns!

Wir suchen ab sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt eine:

Pflegefachkraft / Pflegefachhelfer
(m/w/d) 50 % bis 100 %

Wir bieten Dir:

- einen freien Tag pro Woche, Wunschferienkalender, 36 Tage Urlaub und ein 13. Monatsgehalt
- Bezahlung nach TVöD plus den üblichen Zulagen
- Mitbestimmung, bezahlte Weiterbildungsmöglichkeiten und eine betriebliche Altersvorsorge
- keine geteilten Dienste

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann bewirb Dich doch bei uns oder ruf gleich an!

Sozialstation Rot an der Rot e.K.
Herr Christian Übelhör
Telefon: 08395 910680
E-Mail: sozialstation-rot@web.de

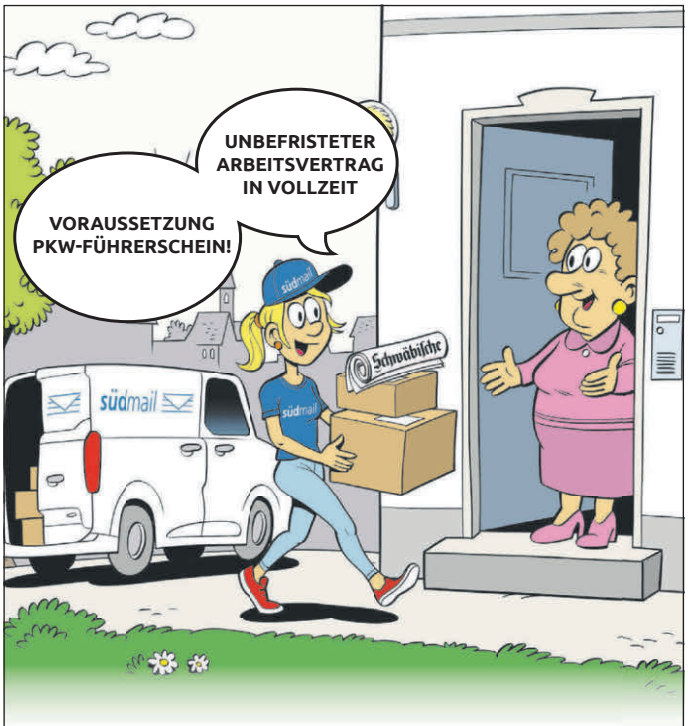
Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für Qualität und Service

Technik, die begeistert!

- Betriebselektriker Instandhaltung (m/w/d)
- Betriebsschlosser (m/w/d)
- Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Industriemechaniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Bewirb Dich unter:
career.suedpack.com

SÜDPACK Verpackungen SE & Co. KG
Jägerstraße 23 | 88416 Ochsenhausen



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmail GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

südmail
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA ZUSTELLDIENST

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!